

<b>Protokoll</b>	<b>Anlass: Beiratsitzung</b> <b>Ort: Ernst-Klüver-Halle</b> <b>Termin: 27.09.2011</b> <b>Uhrzeit: 19.30 Uhr – 21:45 Uhr</b>
<b>TeilnehmerInnen:</b> <b>Es waren bis auf Frau Dwortzak alle</b> <b>Beiratsmitglieder anwesend</b>	

TOP	Besprechungspunkte	Beschlüsse / Ergebnisse
1.	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>	<p>Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.</p> <p>Der ursprüngliche Antrag 1 (Straßenlaternen für Timmersloh) entfiel, da es sich um eine Privatstraße handelt. Die CDU brachte dann zur Sitzung einen neuen Antrag vor. Frau Kettler und Herr Ilgner merkten allerdings an, dass die Frist zur Einbringung des Antrages 5 Werktage beträgt und diese hier nicht eingehalten wurden. Nach Abstimmung wurde der Antrag als TOP in die nächste Beiratssitzung verschoben.</p>
2.	<b>Genehmigung des Protokolls vom 30.08.2011</b>	<p>Das Protokoll wurde einstimmig ohne Änderungen genehmigt.</p> <p>Grundsätzlich wurde vereinbart, dass das erstellte Protokoll zunächst an den OAL und den Beiratssprecher verschickt wird. Nach Einarbeitung etwaiger Änderungen, wird das Protokoll an alle Mitglieder des Beirates verschickt, danach erfolgt wieder die Einarbeitung etwaiger Änderungen. Dann wird das Protokoll erneut an alle Beiratsmitglieder verschickt und bei Einverständnis auf der Homepage veröffentlicht.</p>
3.	<b>TOP 3 Sachstandsbericht Anträge</b>	<p><b>Antrag vom 30.08.2011</b> - Einengungen Upper Borg Der Leiter des ASV (Amt für Straßen und Verkehr) sieht den Antrag positiv.</p> <p><b>Antrag vom 30.08.2011</b> – Gesundheitsschädlicher Lärm Borgfelder Landstraße/kleine Wümmebrücke</p> <p>Der Petitionsausschuss der Bürgerschaft hat sich erneut mit dem Vorgang befasst und grundsätzlich den Wunsch der Petenten anerkannt. Herr Ilgner teilte dazu mit, dass das ASV von falschen Werten bei der Ermittlung von Lärmwerten ausgegangen ist und dieser Widerspruch bei der Erörterung nicht aufgelöst wurde. Eine Lösung des Problems bleibt offen, da die Stellungnahme des Petitionsausschusses noch nicht vorliegt.</p>

**Antrag vom 10.05.2011** - Ort für Pflegeeinrichtung  
Bislang gibt es noch keine Antwort auf den Antrag.

**Antrag vom 10.05.2011** - Fußweg vom Klüverhof  
Richtung Ortsmitte

Der Fußweg wurde seinerzeit abschüssig gepflastert und die angrenzenden Parkflächen sind zu kurz, so dass die parkenden Autos vom Friseursalon zum Teil noch auf den Fußweg ragen. Die Eigentumsverhältnisse bezüglich des Fußweges sind noch unklar.

Herr Schilling und Herr Huesmann wiesen noch einmal auf die Dringlichkeit der Angelegenheit hin, da dieser Fußweg gerade im Winter für ältere Menschen gefährlich ist. Herr Ilgner verwies darauf, dass die Antwort vom ASV event. gerade deshalb noch ausbleibt, weil nicht klar ist, ob es sich um öffentlichen oder privaten Grund handelt. Herr Schumacher fragte nach, wer die Verkehrsicherungspflicht für öffentliche Verkehrsflächen hat. Herr Schilling teilte daraufhin mit, dass das ASV für Straßen und Fußwege zuständig sei, das Ordnungsamt dagegen für Parkflächen. Der OAL sicherte ein vorrangiges Nachhaken beim ASV zu.

**Antrag vom 10.05.2011** - Verlässliche Grundschule Plus (Borgfeld Mitte)

Das Thema wurde ausführlich im Ausschuss II besprochen; ein Schreiben an zuständigen Senator ist in Arbeit.

**Antrag vom 12.04.2011** – Recyclingstation

Der Prüfbericht (vom Rechnungshof gefordert) über den Bedarf wurde eingefordert . Event. liegt Anfang des nächsten Jahres der Bericht vor. Wann genau mit dem Bau begonnen werden kann, ist offen.

**Antrag vom 12.04.2011** – Rolandsgraben

Lilienthal erstellt gerade ein Verkehrsleitkonzept für das Bauvorhaben; daraus kann ersehen werden, ob mehr Verkehr für Borgfeld zu erwarten ist.

**Antrag vom 15.03.2011** – Mehr Plätze für U3- und Hortkinder

Ein sehr allgemein gehaltenes Antwortschreiben der senatorischen Dienststelle liegt vor; der Ausschuss II arbeitet an einer Bedarfsanalyse.

**Antrag vom 26.10.2010** – Miete für Freizis

		<p>Ein neues Konzept als Weiterentwicklung des Anpassungskonzepts ist in Arbeit. Controllingausschuss hat den Vorschlag gemacht, dass die Mieten, die bisher von 6 Freizis gezahlt werden, auf alle Bremer Freizis umgelegt werden um eine gerechtere Verteilung zu gewährleisten. Da die momentan nicht zahlenden Freizis dagegen protestieren, wird sich auch der Jugendhilfeausschuss noch mit dem Thema befassen.</p> <p><b>Antrag vom 26.10.2010</b> – Fußgängerampel Lehester Deich Bislang wurde die Ampelanlage abgelehnt. Bei der Befahrung Borgfelds hat der Leiter des ASV Verständnis für das Ansinnen geäußert; weiterhin bleibt jedoch die Frage der Finanzierung offen.</p>
4.	<p><b>Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger</b></p>	<p>Herr Huesmann äußerte den Wunsch einer Bank auf dem Deich zwischen Klüverhof und Ehrenmal. Die Bank, die dort einmal stand, wurde vom Deichverband entfernt, weil sich Nachbarn über Ruhestörung durch Jugendliche beschwerten, die diese Bank für abendliche Gelage nutzten. Dennoch ist dort eine Bank wünschenswert. Herr Ilgner unterstützte diesen Wunsch und Kontakt mit dem Deichverband aufnehmen. Mit Herrn Huesmann wird dann ein neuer Standort für eine Bank abgestimmt. Der OAL sicherte zu, dass er dies als Thema bei der Deichbegehung am 12.10.2011 ansprechen wird.</p> <p>Herr Grede fragte nach, ob die Geschwindigkeitsmessungen in der Borgfelder Landstraße auch ortsauswärts durchgeführt werden könnten; an der Ecke Erbrichterweg befindet sich ein Verkehrsschild, welches sich ggf. als Mast eignen könnte. Der OAL sicherte ein Handeln zu.</p> <p>Herr Kluge sprach noch einmal die Asphaltierung der Straße Hinter dem Großen Dinge an und erwartete sich vom Beirat ein intensives Nachhaken, andernfalls wird die Anwohnerinitiative die Öffentlichkeit suchen. Herr Ilgner und der OAL sicherten ein Nachhaken zu, teilten aber auch mit, dass die Asphaltierung erst nach Fertigstellung des Kabinentrakts beim SC-Borgfeld erfolgen kann.</p> <p>Herr Ilgner wünschte sich vom Beirat noch ein Votum für drei Anliegen. 1. Parlamentarischer Ausschuss; werben in allen</p>

		<p>Gremien für die Freigabe der 5% Globalmittel, die noch nicht freigegeben sind. Der Beirat gab einstimmig sein <b>Votum FÜR die Freigabe</b> der 5%Globalmittel ab.</p> <p>2. Lärmkataster neu in 2012; Werte werden errechnet statt wirklich gemessen. Der Beirat gab einstimmig sein <b>Votum FÜR das Messen</b> der Werte ab.</p> <p>3. Mitarbeit des ASV bei Feststellung von Verkehrsbeziehungen, Verkehrsführungen und Verkehrsmenge. Die Grundlage für die Verkehrsführung ist aus dem Jahre 2004; für eine neue Erhebung ist das Know-How des ASV notwendig. Der Beirat gab einstimmig sein <b>Votum FÜR das Einbeziehen</b> des ASV ab; jedoch unter der Voraussetzung der Berichterstattung.</p>
5.	<b>Antrag Grüne Vorfahrt auf Jan-Reiners-Weg</b>	<p>Der vollständige Antrag wurde dem Protokoll als Anlage 1 angehängt.</p> <p>Gefordert wurde eine vorfahrtsberechtigende Ausschilderung auf dem Jan-Reiners-Weg, damit die Nutzung des Radweges sicherer ist.</p> <p>Dem Antrag wurde <b>einstimmig zugestimmt</b>.</p>
6.	<b>Antrag SPD Sanierung Vierrutenweg</b>	<p>Der vollständige Antrag wurde dem Protokoll als Anlage 2 angehängt.</p> <p>Der Vierrutenweg soll wieder in einen verkehrssicheren Zustand versetzt und die Wegeoberfläche saniert werden.</p> <p>Dem Antrag wurde <b>einstimmig zugestimmt</b>.</p>
7.	<b>Antrag SPD 2 Ruhebänke für Borgfeld</b>	<p>Der Antrag wurde dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.</p> <p>Eine Bank sollte an der Kreuzung Daniel-Jacobs-Allee/Borgfelder Allee und eine auf dem Spielplatz Kiebitzbrink aufgestellt werden.</p> <p>Herr Ilgner teilte mit, das eine Arztpraxis bereit ist, 400 Euro für eine Bank zu spenden; somit wurde bereits eine Bank sichergestellt.</p> <p>Herr Schilling teilte mit, dass eine Bank am Kuhweideweg bereits eingewachsen ist und dort wohl augenscheinlich nicht benötigt wird; diese Bank</p>

		<p>könnte man umsetzen.</p> <p>Dem Antrag wurde <b>einstimmig zugestimmt</b>.</p>
8.	<b>Mitteilungen</b>	<p>Befahrung des Ortsteils durch den Beirat am 04.10.2011; Treffpunkt 16:00 Uhr am Ortsamt</p> <p>Deichbegehung am 12.10.2011</p>
9.	<b>Verschiedenes</b>	<p>Datenschutz: es wird eine Datenschutzerklärung an alle Beirats- und Ausschussmitglieder verschickt, welche unterschreiben zurückgereicht wird. Dies ist eine Absicherung für das Ortsamt, dass die angekreuzten Daten veröffentlicht werden dürfen</p> <p>15.09.2011 Artikel im Weser-Report: Herr Bramsiepe fragte nach, warum im artikel steht, dass der Beirat die Focke-Schule besucht hätte, denn dies war nicht der Fall. Frau Kettler stellte richtig, dass sie und Herr Ilgner die Focke-Schule besucht hätten und dies eine falsche Darstellung durch die Presse war.</p> <p>5000 Euro für Freizi: Herr Bramsiepe fragte noch einmal nach den 5000 Euro für die Gestaltung des Freizi-Vorplatzes. Der OAL teilte mit, dass 4000 Euro der 5000 Euro bereits ausgegeben seien für ein Lärmschutzgutachten, welches überraschend benötigt wurde. Grund für die Verwendung der Globalmittel ist der, dass die übrigen Spendengelder alle mit ins nächste Jahr übertragen werden können, die Globalmittelbindung jedoch zum Jahresende ausläuft.</p>

Herr **Linke** schloss die Sitzung um 21:45 Uhr.

Die Schriftführerin:

Der Beiratssprecher:

Der Vorsitzende: